

2027 Brillux Design Award

Auslobung Brillux Design Award

1. Aufgabe

► Der Brillux Design Award, der nun bereits zum fünften Mal vergeben wird, blickt auf über 25 Jahre Geschichte zurück. Denn der internationale Wettbewerb hat sich aus dem Deutschen Fassadenpreis entwickelt. Dessen Preisträger/-innen der Jahre 1991 bis 2016 haben aufgezeigt, welches Potenzial farbige Fassadengestaltung für mehr Wohn- und Lebensqualität im öffentlichen Raum entfalten kann.

Mit dem Wettbewerb soll die fachliche Zusammenarbeit von Architektur und Handwerk gefördert werden. Wie schon in den vergangenen Jahren sind sowohl Architektinnen, Architekten und Bauherrschaft als auch das Handwerk eingeladen, sich mit Einreichungen beispielgebender Projekte zu beteiligen. Zugehört für den Wettbewerb sind weltweit mit Brillux Produkten ausgeführte Objekte. Denn mit über 200 Niederlassungen in Deutschland, Italien, den Niederlanden, Österreich, Polen und der Schweiz ist Brillux längst über die Landesgrenzen hinaus zu einem kompetenten Partner für Handwerk, Architektur und Planung geworden. Neben Fassadengestaltungen werden mit dem Brillux Design Award auch die besten Innenraumgestaltungen prämiert.

Ausgezeichnet werden Projekte, die mit Brillux Produkten im Zeitraum von Januar 2025 bis Dezember 2026 realisiert wurden und sich durch herausragende Gestaltung und Architektur bei hoher handwerklicher Ausführungsqualität auszeichnen. Der dezidierte baukulturelle Anspruch in Bezug auf den Erhalt und die Stärkung einer identitätsstiftenden, lebenswerten Umwelt findet in der Auslobung des Brillux Design Awards 2027 seinen Ausdruck. Die Fachjury des Brillux Design Awards wird im März 2027 zusammenkommen. Für das Preisgericht hat der Wettbewerb unabhängige, international erfahrene Expertinnen und Experten aus Architektur, Innenarchitektur und Handwerk gewinnen können.

2. Teilnahmeberechtigung

► Zur Einreichung berechtigt sind sowohl Architektinnen/Architekten und Innenarchitektinnen/Innenarchitekten als auch Handwerk und Bauherrschaft. Gemeinsame Bewerbungen sind gewünscht. Der Brillux Design Award 2027 wird international ausgelobt. Eingereicht werden können Objekte, die in der Fassaden- oder Innenraumgestaltung mit Brillux Produkten realisiert wurden.

3. Auszeichnung und Preisgelder

► Der Brillux Design Award 2027 ist mit insgesamt 25.000 € dotiert. Neben der Vergabe des Preisgeldes stellt Brillux den Preisträgern außerdem professionelles Fotomaterial der Preisträgerobjekte sowie redaktionelle Berichte für die lokale Tagespresse zur eigenen honorarfreien Nutzung zur Verfügung.

Die Fachjury des Brillux Design Awards nominiert in insgesamt fünf Kategorien jeweils drei herausragende Einreichungen und kürt aus diesen Nominierten das jeweilige Siegerobjekt.

Neben dem Preisgeld profitieren die Award-Gewinner/-innen von einer hohen Medienpräsenz:

Im Anschluss an die Preisverleihung werden redaktionelle Beiträge in Fachzeitschriften aus den Bereichen Architektur, Wohnungswirtschaft und Handwerk veröffentlicht.

Der Brillux Design Award wird im November 2027 in Münster im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung im LWL-Museum für Kunst und Kultur verliehen. Das mehrfach ausgezeichnete, vom Architekten Volker Staab geplante Museum wurde 2014 eröffnet. Es wird den inspirierenden Rahmen für die Veranstaltung und die Präsentation der ausgezeichneten Objekte bilden.

4. Jury

▶ Alle eingesandten Projekte werden von einer qualifizierten Fachjury aus Architekten, Innenarchitekten und Handwerkern beurteilt, die in einem transparenten Auswahlverfahren die Finalisten nominieren. Besonderes Augenmerk der Jury gilt dem harmonischen Zusammenspiel von Bauteilen, Werkstoffen und Farben und der gelungenen Einbindung der Fassade in das architektonische Umfeld. Im Bereich der Innenraumgestaltung steht die überzeugende Umsetzung von Farbkonzepten in Übereinstimmung mit den Anforderungen an Nutzung und Raumgestaltung im Fokus. Die Jury tagt nicht öffentlich. Ihre Entscheidungen sind endgültig. Die Jury entscheidet mit einfacher Mehrheit und begründet ihre Entscheidung in einem einfachen Votum. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

- ▶ **Lara Droll**, Geschäftsführerin Malergeschäft
Rinderspacher GmbH, Bretten
- ▶ **Peter Bollhagen**, geschäftsführender Gesellschafter
Malereibetrieb Pero + Partner, Bremen
- ▶ **Georg Gewers**, Dip.-Ing. Architekt BDA,
Gründungspartner Gewers Pudewill, Berlin
- ▶ **Jürgen Klopff**, Geschäftsführer Klopff
Malermeisterbetrieb GmbH, Salzburg
- ▶ **Corinna Kretzschmar-Joehnk**, Innenarchitektin,
Geschäftsführerin JOI Design, Hamburg
- ▶ **Christian Mohr**, Dipl.-Kfm., Geschäftsführer
Malerwerkstätten Mohr, Bochum
- ▶ **Reiner Nagel**, Architekt & Stadtplaner, Vorstandsvorsitzender Bundesstiftung Baukultur, Potsdam
- ▶ **Georg Schmidthals**, Graft, Berlin/LA Partner
- ▶ **Florian Edler von Hayek**, Dipl.-Ing. Architekt,
Partner behnisch architekten, München

5. Kategorien

▶ Bei dem mit insgesamt 25.000 € dotierten Brillux Design Award 2027 können Bauten zu den genannten Kategorien eingereicht werden. Das Spektrum umfasst Eingriffe im Bestand über umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen bis hin zu komplexen Aufgaben bei Neubauten im Wohnungs-, Gewerbe- oder Verwaltungsbau bzw. öffentlichen Gebäuden. Es können auch Bestands- und Neubauten eingereicht werden, die ganz oder teilweise mit WDVS energieeffizient gestaltet bzw. saniert wurden. Technisch müssen die zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Vorgaben der Energieeinsparverordnung mindestens eingehalten worden sein. Eine im Detail fachgerechte und qualitativ hochwertige Ausführung der WDVS-Fassade wird dabei ebenso bewertet wie die gestalterische Leistung. In weiteren Kategorien werden historische Gebäude und Stilfassaden sowie Innenraumkonzepte im Wohn- und Arbeitsbereich ausgezeichnet.

Wohnbauten

Die Kategorie umfasst Wohnbauten mit beispielgebenden, farbigen Fassadengestaltungen sowohl im Bereich der Sanierung von Bestandsbauten als auch im Neubaubereich. Alle Gebäudetypologien von Einfamilienhäusern über Mehrfamilienhäuser, Zeilenbebauungen, historische Gebäude bis zu Hochhäusern können eingereicht werden. Mischnutzungen von Wohnen und Gewerbe sind dieser Kategorie zuzuordnen, wenn der Wohnanteil überwiegt. Insbesondere auch die Einfügung in den Stadtraum bzw. in das Wohnumfeld spielt bei der Beurteilung eine wesentliche Rolle.

Öffentliche Gebäude und Gewerbebauten

In diese Kategorie fallen vorbildliche Fassadengestaltungen öffentlicher Gebäude wie unter anderem Schulen, Kindergärten, soziale Einrichtungen und Museen – sowohl im Bestand als auch im Neubau. Auch temporäre öffentliche Nutzungen können dieser Kategorie zugeordnet werden. Außerdem werden vorbildlich gestaltete Gebäudehüllen von Büro- und Geschäftshäusern, Werks- und Lagerhallen sowie Wohn- und Gewerbebauten mit überwiegend gewerblichen Nutzungsanteil bewertet.

Historische Gebäude/Stilfassaden

Bei historischen Gebäuden und Stilfassaden ist das harmonische Zusammenspiel von Bauteilen, Werkstoffen und Farben wesentliches Beurteilungskriterium. Aspekte des Denkmalschutzes sowie die Einbindung in den Stadtraum sind weitere Merkmale, die in die Beurteilung einfließen. Auch Sanierungen und Modernisierung von Gebäuden der Nachkriegsmoderne können in dieser Kategorie eingereicht werden.

Innenraumkonzepte Wohnen und Leben

Harmonische Innenraumkonzepte, die insbesondere durch die Farbgestaltung auf die jeweiligen Bedürfnisse des Nutzenden eingehen, können in dieser Kategorie eingereicht werden. Einreichungen können aus allen Bereichen des täglichen Lebens, vom Wohnungsbau über Pflegeeinrichtungen bis hin zu Ausstellungsräumen und Kulturbauten, kommen.

Innenraumkonzepte Arbeiten

Diese Kategorie umfasst zeitgemäße Innenraumkonzepte für Arbeitsräume, die insbesondere durch die Farbgestaltung zu einer guten Arbeitsatmosphäre beitragen. Dazu zählen neben Büros alle Bereiche, in denen gearbeitet wird – von der Schule bis zur Werkstatt.

6. Termine

Start Auslobung

- ▶ Mai 2026

Einreichungen

- ▶ bis zum 31. Dezember 2026

Jursitzung

- ▶ März 2027

Preisverleihung

- ▶ November 2027

Nur rechtzeitig und vollständig eingereichte Unterlagen können am Wettbewerb teilnehmen.

7. Einreichung

Teilnahmeberechtigte Projekte können online unter **www.brillux.de/design-award** für den Wettbewerb eingereicht werden.

Es empfiehlt sich, hochwertige Objekt-Aufnahmen für die Einreichung zu verwenden, um eine optimale Beurteilungsgrundlage für die Jury zu schaffen. Im Falle einer Nominierung wird das eingereichte Objekt nach der Jursitzung von einem professionellen Fotografen im Auftrag von Brillux fotografiert.

8. Einverständniserklärung

Mit der Teilnahme erklären sich Architekt, Bauherr, Handwerker, Planer und sonstige Verfasser mit der Dokumentation und Veröffentlichung ihrer eingereichten Arbeiten einverstanden. Es dürfen nur Arbeiten eingereicht werden, für die der oder die Einreicher alleinige/r Inhaber der Rechte ist/sind. Die Teilnehmenden gestatten Brillux, die eingereichten Arbeiten zur Dokumentation des Wettbewerbs und insbesondere der verliehenen Preise im Internet und in Printmedien zu veröffentlichen und insbesondere auch für die Berichterstattung der Medienpartner zu nutzen. Die Teilnehmenden willigen darin ein, dass Brillux von dem eingereichten Objekt, sofern es von der Jury nominiert wurde, Fotos durch einen von Brillux beauftragten Fotografen herstellen lässt. Diese dürfen durch Brillux und Dritte vervielfältigt, verbreitet und zu Kommunikationszwecken in allen bekannten Nutzungsarten und in allen Medien veröffentlicht werden. Diese Rechte gelten sachlich, zeitlich und räumlich unbeschränkt.

Die Teilnehmenden an der Preisverleihung des Brillux Design Awards willigen ein, dass Fotos oder bewegte Bilder, die auf oder im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstanden sind, durch Brillux und Dritte vervielfältigt, verbreitet und zu Kommunikationszwecken in allen bekannten Nutzungsarten und in allen Medien veröffentlicht werden dürfen. Diese Rechte gelten sachlich, zeitlich und räumlich unbeschränkt. Die Teilnehmenden erklären, dass die eingereichten Arbeiten frei von Rechten Dritter sind bzw. die Veröffentlichung/Nutzung der Arbeiten mit Rechteinhabern Dritter abgestimmt ist und halten Brillux von etwaigen Ansprüchen Dritter frei.

9. Hinweis zum Datenschutz

Die verantwortliche Stelle im Sinne des Bundesdatenschutzrechts ist die Brillux GmbH & Co. KG. Die mit der Einreichung übermittelten Daten werden elektronisch gespeichert und für die Bearbeitung der Bewerbung zum Brillux Design Award weiterverarbeitet. Sie können jederzeit unter der Adresse Brillux GmbH & Co. KG, Weseler Straße 401, 48163 Münster oder per Mail an: datenschutz@brillux.de widersprechen. Für weitere Erläuterungen beachten Sie bitte unsere Hinweise zum Datenschutz: <https://www.brillux.de/datenschutz>.

Brillux
 Design Award 2027
 Weseler Str. 401
 48163 Münster
 Tel.: +49 251 7188-8040
 Fax: +49 251 7188 53395
 E-Mail: design-award@brillux.de
www.brillux.de/design-award